

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 1 (1915)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeigen.

**„Mariengröße aus Einsiedeln“.** Illustrierte Monatshefte für das Volk. Jährlich nur Fr. 2.50. — Vor uns liegt der eben vollendete Jahrgang 1914. Die 12 Monatshefte geben ein prachtvolles Buch von bleibendem Wert für Männer und Frauen, Söhne und Töchter aller Kreise. Die 12 Monatshefte enthalten nicht weniger als 382 Artikel erzählenden und belehrenden Inhaltes nebst einer großen Zahl sehr interessanter und feiner Bilder. Für Einzelne und Familien eine sehr schöne religiöse Monatschrift. Besonders zwei Dinge geben dieser Schrift ein recht volkstümliches Gepräge. Der frische Ton so vieler von den erzählenden und belehrenden Stücken, sowie die bunte und reiche Fülle der 130 Nummern aus „Welt und Kirche“, die mit großem Fleiß und oft überraschender Findigkeit wirklich aus aller Welt gesammelt worden sind.

**„Der Kindergarten“** hat soeben seinen 13. Jahrgang vollendet. Eine schönere und für katholische Schuljugend der Schweiz passendere Kinderzeitschrift ist uns nicht bekannt. Eine große Anzahl vorzüglicher Illustrationen, viele prächtige und lehrreiche Erzählungen! Es sind ganz erstklassige Jugendschriftsteller, die da leiten und mitarbeiten. Bei Bezug von 13/12 Sammelabonnements kostet der Kindergarten jährlich nur Fr. 1.25, bei Einzelbezug Fr. 1.50 per Abonnement. Monatlich erscheinen 2 Nummern. Man kann direkt beim Verlage (Eberle u. Rickenbach in Einsiedeln), sowie bei jeder Buchhandlung und bei allen Postämtern abonnieren.

Diesem „Kindergarten“ wünscht man noch eine besondere Mission: die rege Sammlung schöner Kindergebichte und Kinderlieder. Möchten alle jene, die bei Festanlässen dies oder jenes erprobt und von solchen zügigen und erfolgreichen Nummern vielleicht ganze Sammlungen besitzen, den Kindergarten an diesem Segen der Erfahrung teilhaben lassen.

**Alte und Neue Welt.** 49. Jahrg. 1914/1915. (Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. in Einsiedeln) erscheinend in 24 Halbmonatsheften zum Preise von 35 Pfg. od. 45 Heller od. 45 Cts.

Inhalt des 11. und 12. Heftes: Hilde. Roman aus der Zeit des Bauernkrieges. Von Ab. Joseph Cüppers. — Auf stiller Nacht. Gedicht von Josefina Moos. — Zur Mutter der Schmerzen. Nach dem Gemälde von P. A. J. Dagnan-Bouveret. — Im Hölzschneidertal. Von Gräfin Brodendorff. Mit 8 Illustrationen. — Christi Leiden in der deutschen Pflanzensage. Skizze von J. B. — Chinesische Weisheit auf der Gasse. Von P. Wg. M. Jbler S. V. D., Missionär. — Mitleid. Novelle von Marie Amelie Frein von Gobin. — Katastroph. Einzug bei den Völkern. Von C. Trog. — Ein junger Held. Erzählung aus dem Burenkriege. Von Maria Brehl. — Aus Mörikes Jugendzeit. Von Walther Eggert-Windegg. Aphorismen. Von Johannes Mayrhofer. — Die Elektrizität im Haushalt. Von Hans Herzberg. Mit 6 Original-Aufnahmen. — Die Geschichte von Biribi. Aus dem Leben eines tapfern Jungen. Von Carlo Dabone. — Mühle im Schnee. Gedicht von Paul Grabowski. — Vom russischen Dorfe. Von A. Rett, Petersburg. Mit 10 Original-Illustrationen. — Hinter der Front. Von Oberarzt Dr. W. Frank. — Der Omagua-Ring. Von C. Crome-Schwiene. — Rundschau. — Für die Frauen. — Zum Kopfzerbrechen. — Neue Bücher. — Vertrauliche Korrespondenz. — 60 Illustrationen. Mit einer Kunstbeilage.

**Kreuz und Krieg.** Fastenerwägungen für unsere schicksalschwere Zeit. Von Dr. Ernst Breit, Rektor. 64 Seiten. 8°. Broschiert und beschnitten 80 Pfg., Kr. 1.—, Fr. 1.—. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. E. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuze und unsere schicksalschwere Zeit geben dem Autor überreichen Stoff zu sieben tiefergreifenden Fastenerwägungen. Es sind Trostorte eines liebevollen Priesters zum schwergeprüften Volke; aber es sind auch ebenso eindringliche Mahn- und Warnreden. „Kreuz und Krieg“ ist eine wirksamste Fasten- und Volkschrift für gegenwärtige Kriegszeit. Dem Prediger, auch dem Selbstgeistlichen, bietet die Broschüre fruchtbare, aktuelle Gedanken für Fastenvorträge.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch  
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch  
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:  
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:  
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).